

GEBRAUCHS- UND MONTAGEANLEITUNG

Stützrad für Anhänger

60 mm rund – Tragfähigkeit 250 kg – automatisch hochklappbar

Artikel	Angaben
Artikelnummer (SKU)	2025776
Lieferant	Anhängershop GmbH – Königsborner Str. 26a, 39175 Biederitz
Dokumentversion	v1.0 – [Datum]
Sprache	Deutsch (Originalanleitung)

Bitte zuerst lesen – die wichtigste Handlung vor jeder Fahrt

Kurbeln Sie das Stützrad vollständig nach oben und klappen Sie es hoch, bis der Klappmechanismus hör- und sichtbar einrastet.

Ein Stützrad, das während der Fahrt nicht vollständig hochgeklappt oder nicht verriegelt ist, berührt die Fahrbahn, verhakt sich an Bordsteinen oder Bodenschwellen und kann die Deichsel beschädigen. Das ist die häufigste Schadensursache bei Stützrädern – und mit einer einzigen Kontrolle zu vermeiden.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Stützrad dient dazu, einen abgekuppelten Anhänger abzustützen, in der Höhe zu verstellen und von Hand zu rangieren. Es trägt die Stützlast, solange der Anhänger nicht am Zugfahrzeug angekuppelt ist, und erleichtert das An- und Abkuppeln, indem die Deichsel auf Kugelkopfhöhe gebracht werden kann.

Das Stützrad verfügt über einen automatischen Klappmechanismus: Beim Hochkurbeln klappt das Rad in die Fahrstellung. Prüfen Sie dabei stets, ob die Verriegelung eingerastet ist.

Nicht zulässig

- Verwendung als Wagenheber oder Hebezeug für einen Anhänger, dessen Stützlast die Tragfähigkeit von 250 kg überschreitet.
- Fahren mit abgesenktem oder nicht verriegeltem Stützrad.
- Längeres Abstellen unter Last auf weichem, abschüssigem oder instabilem Untergrund.
- Verwendung als Abstützung bei Arbeiten unter oder am Anhänger. Verwenden Sie dafür stets Unterstellböcke.
- Verändern des Rohres oder des Mechanismus durch zusätzliche Bohrungen, Schweißen, Kürzen oder Verlängern.
- Verwendung einer Verlängerung an der Kurbel, um mehr Kraft aufzubringen.

2. Technische Daten

Merkmal	Wert
Rohrdurchmesser	60 mm, rund
Tragfähigkeit (statische Stützlast)	250 kg
Werkstoff	Verzinkter Stahl
Rad	Hartgummi

Merkmal	Wert
Raddurchmesser	205 mm
Befestigungsbohrungen	10
Klappmechanismus	Automatisch hochklappbar
Höhe, niedrigste Stellung	670 mm
Höhe, höchste Stellung	1075 mm
Verstellbereich	405 mm
Gewicht	9,64 kg

Die Tragfähigkeit von 250 kg ist die maximale statische Stützlast auf dem Stützrad. Sie ist nicht gleichbedeutend mit der zulässigen Stützlast Ihres Anhängers oder Ihrer Anhängerkupplung. Liegt die Stützlast Ihres beladenen Anhängers über 250 kg, wählen Sie ein schwerer ausgeführtes Stützrad.

3. Benötigtes Material

Im Lieferumfang enthalten

Der Lieferumfang besteht aus dem Stützrad. Dank der zehn Befestigungsbohrungen wird das Stützrad direkt an die Deichsel geschraubt; eine separate Rohrklemme ist nicht erforderlich. Befestigungsmaterial ist nicht enthalten; einen passenden Befestigungssatz können Sie optional unter www.anhaengershop.de mitbestellen.

Selbst bereitzustellen

- Befestigungssatz oder einzelne Schrauben, selbstsichernde Muttern und Karosseriescheiben in der passenden Größe und Festigkeitsklasse (mindestens 8.8).
- Gabel- oder Ringschlüssel und, wo ein Anzugsdrehmoment vorgeschrieben ist, ein Drehmomentschlüssel.
- Maßband und Wasserwaage.
- Bohrmaschine mit Metallbohrer, nur falls neue Bohrungen in der Deichsel erforderlich sind.
- Rostschutzgrundierung oder Zinkspray zur Behandlung neuer Bohrungen.

4. Montageposition bestimmen

Bestimmen Sie die Position, bevor Sie bohren oder endgültig befestigen. Maßgeblich sind zwei Punkte: die freie Höhe in Fahrstellung und die Zugänglichkeit in Arbeitsstellung.

4.1 Freie Höhe in Fahrstellung

In hochgeklappter Stellung muss das Rad deutlich frei von der Fahrbahn bleiben, auch bei beladenem Anhänger, wenn sich die Deichsel weiter absenkt. Berücksichtigen Sie dabei die Kugelkopfhöhe des Zugfahrzeugs: Sie bestimmt den Winkel der Deichsel und damit, wie hoch das hochgeklappte Rad tatsächlich über der Fahrbahn bleibt.

Faustregel

Das hochgeklappte Stützrad darf niemals den tiefsten Punkt des Gespanns bilden. Bleiben Sie mindestens oberhalb der Bodenfreiheit der Achse und rechnen Sie mit zusätzlicher Reserve für Federbewegungen, Bodenschwellen, Rampen und Fährauffahrten.

4.2 Zugänglichkeit und Freigang

Prüfen Sie bei der gewählten Position außerdem:

- Die Kurbel lässt sich über den gesamten Hub drehen, ohne die Deichsel, die Kupplung, das Deichselschloss oder eine Deichselbox zu berühren.
- Das Stützrad behindert die Bedienung der Auflaufeinrichtung, der Handbremse und des Abreißseils nicht.
- Beim Einschlagen in eine enge Kurve berührt das Stützrad das Zugfahrzeug nicht.
- Die Befestigungsbohrungen liegen auf einem geraden, unbeschädigten Teil der Deichsel, nicht auf einer Schweißnaht, einem Knick oder einer durchgerosteten Stelle.
- Das Rad steht in Arbeitsstellung senkrecht unter dem Rohr und in Fahrtrichtung, damit sich der Anhänger leicht rangieren lässt.

5. Montage

1. Kuppeln Sie den Anhänger ab oder stützen Sie die Deichsel sicher ab. Sichern Sie den Anhänger gegen Wegrollen.
2. Halten Sie das Stützrad an der gewählten Position an die Deichsel und bestimmen Sie, welche der zehn Befestigungsbohrungen zu den vorhandenen Löchern oder zum gewünschten Bohrbild passen. Prüfen Sie mit der Wasserwaage, ob das Rohr senkrecht steht.
3. Falls neue Bohrungen in der Deichsel nötig sind: Prüfen Sie zuerst, was sich auf der anderen Seite befindet – Bremsseile, Hauptkabel oder elektrische Leitungen. Bohren Sie niemals blind durch ein Hohlprofil. Entgraten Sie die Bohrungen und behandeln Sie den blanken Stahl mit Rostschutzgrundierung oder Zinkspray.
4. Montieren Sie das Stützrad mit Schrauben der Festigkeitsklasse mindestens 8.8, mit Karosseriescheiben und selbstsichernden Muttern. Nutzen Sie so viele Befestigungsbohrungen, wie die Deichsel zulässt, und verteilen Sie diese über die Höhe der Befestigung, damit die Last nicht auf einen Punkt wirkt.
5. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig an. Ziehen Sie nicht übermäßig fest: Eine zu hohe Klemmkraft kann eine dünnwandige Deichsel eindrücken oder das Rohr verformen.
6. Drehen Sie die Kurbel über den gesamten Hub hin und her und prüfen Sie, ob das Rad leichtgängig auf- und abläuft.
7. Klappen Sie das Stützrad in die Fahrstellung und prüfen Sie, ob der automatische Klappmechanismus vollständig einrastet.
8. Führen Sie die Endkontrolle gemäß Kapitel 7 durch.

Ist vom Hersteller Ihres Anhängers oder im Befestigungssatz ein Anzugsdrehmoment vorgeschrieben, gilt dieser Wert. Verwenden Sie bei einer dünnwandigen Deichsel eine Gegenplatte, um Punktbelastung zu vermeiden.

6. Gebrauch

6.1 Abkuppeln

1. Stellen Sie den Anhänger auf ebenem, tragfähigem Untergrund ab und ziehen Sie die Handbremse an.
2. Kurbeln Sie das Stützrad herunter, bis es den Boden berührt und die Deichsel abgestützt wird.
3. Lösen Sie die Kugelpkupplung sowie das Abreißseil und den Stecker.
4. Kurbeln Sie das Stützrad weiter herunter, bis die Deichsel frei von der Anhängerkupplung ist.

Steht der Anhänger längere Zeit abgestellt oder ist der Untergrund weich, legen Sie eine feste Platte unter das Rad, um ein Einsinken zu verhindern. Nehmen Sie bei längerem Abstellen die Last möglichst mit Stützen vom Stützrad.

6.2 Ankuppeln und Losfahren

1. Bringen Sie die Deichsel mit der Kurbel auf Kugelkopfhöhe und kuppeln Sie den Anhänger an.

2. Befestigen Sie das Abreißseil und den Stecker.
3. Kurbeln Sie das Stützrad vollständig nach oben und klappen Sie es in die Fahrstellung.
4. Prüfen Sie, ob der Klappmechanismus hör- und sichtbar eingerastet ist.
5. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass das Rad deutlich frei von der Fahrbahn ist.

7. Kontrolle nach der Montage

- Das Stützrad läuft über den gesamten Hub leichtgängig auf und ab, ohne zu klemmen.
- Der Klappmechanismus rastet in der Fahrstellung hör- und sichtbar ein.
- Alle verwendeten Befestigungsschrauben sind gleichmäßig angezogen und die Muttern sind selbstsichernd.
- Das Stützrad sitzt unverrückbar an der Deichsel und kann nicht kippen oder sich verdrehen.
- Die Deichsel ist im Bereich der Befestigung nicht eingedrückt und das Rohr ist nicht verformt.
- In Fahrstellung bleibt das Rad deutlich frei von der Fahrbahn, auch bei beladenem Anhänger.
- Auflaufeinrichtung, Handbremse, Abreißseil und Kupplung bleiben frei bedienbar.
- Die Kurbel dreht frei, ohne die Deichsel oder andere Bauteile zu berühren.

Probefahrt

Machen Sie nach der Montage eine kurze Fahrt über unebene Fahrbahn und über eine Bodenschwelle. Prüfen Sie danach, ob das Stützrad noch fest sitzt, ob sich keine Schrauben gelöst haben und ob am Rad keine Schleifspuren zu sehen sind.

8. Wartung

- Prüfen Sie vor jeder Fahrt visuell, ob das Stützrad vollständig hochgeklappt und verriegelt ist.
- Fetten Sie die Spindel regelmäßig leicht ein, bei intensivem Gebrauch und im Winter häufiger.
- Halten Sie Rohr und Klappmechanismus sauber; Sand und Streusalz führen zu Verschleiß und Korrosion.
- Prüfen Sie regelmäßig auf Spiel im Rad, Verschleiß der Gummilauffläche und Rostbildung. Behandeln Sie Oberflächenrost rechtzeitig.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben regelmäßig nach, mindestens bei jeder Wartung des Anhängers und nach den ersten 50 Kilometern.

Sofort anhalten und nicht weiterfahren bei:

einem Stützrad, das sich während der Fahrt abgesenkt oder die Fahrbahn berührt hat;
einer Spindel, die durchrutscht, blockiert oder bei der die Last plötzlich absackt;
sichtbarer Verformung des Rohres, Rissbildung oder einem beschädigten Klappmechanismus;
gelösten oder fehlenden Befestigungsschrauben.

Ersetzen Sie das Stützrad in diesem Fall und prüfen Sie auch die Deichsel im Bereich der Befestigung auf Schäden.

9. Gewährleistung und Haftung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bewahren Sie die Rechnung als Kaufnachweis auf.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Montage oder Verwendung, durch Überlastung über die Tragfähigkeit von 250 kg hinaus, durch Veränderungen am Produkt oder durch äußere Einwirkungen entstanden sind. Schäden infolge einer Fahrt mit abgesenktem oder nicht verriegeltem Stützrad fallen damit nicht unter die Gewährleistung.

Die Montage liegt außerhalb unseres Einflussbereichs. Wird sie von einem Dritten ausgeführt, ist dieser für die fachgerechte Ausführung verantwortlich. Bewahren Sie die Rechnung und gegebenenfalls den Auftragschein des Montagebetriebs auf.

10. Kontakt

Anhängershop GmbH

Königsborner Str. 26a, 39175 Biederitz, Deutschland

Telefon: +49 39292 714964

E-Mail: verkauf@anhaengershop.de

Website: www.anhaengershop.de

Bewahren Sie diese Anleitung bei den Unterlagen Ihres Anhängers auf.